



Wie soll man spenden?

Was heißt “**spenden**”?

Vorgeschichte

1 Und der König **David** sprach zu der ganzen Gemeinde:
Mein Sohn Salomo, der einzige, den Gott erwählt hat, ist noch jung und zart; das **Werk aber ist groß**, denn **nicht für einen Menschen** ist dieser Tempelbau bestimmt, **sondern für Gott**, den HERRN.

2 Ich aber habe mit all meiner Kraft für das Haus meines Gottes beschafft: **Gold** für goldene, **Silber** für silberne, **Erz** für eherne, **Eisen** für eiserne, **Holz** für hölzerne Geräte, **Onyxsteine** und **Steine** für Einfassungen, **Steine zur Verzierung** und **farbige Steine** und allerlei **Edelsteine** und **weiße Marmorsteine** in Menge.

3 **Überdies**, weil ich Wohlgefallen habe am Haus meines Gottes, gebe ich, was ich als eigenes Gut an Gold und Silber besitze, für das Haus meines Gottes, zu dem hinzu, was ich für das Haus des Heiligtums herbeigeschafft habe:

4 nämlich **3 000 Talente Gold**, Gold aus Ophir, und **7 000 Talente** geläutertes Silber, um die Wände des Hauses zu überziehen;

5 damit golden werde, was golden, und silbern, was silbern sein soll, und für jede Arbeit von der Hand der Künstler. **Und wer ist nun willig, heute seine Hand für den HERRN zu füllen?**

6 Da erzeugten sich die Obersten der Vaterhäuser, die Obersten der Stämme Israels, die Obersten der Tausendschaften und der Hundertschaften und die Obersten über die Geschäfte des Königs willig;

7 und sie gaben für den Dienst des Hauses Gottes **5 000 Talente Gold** und **10 000 Dareiken** und **10 000 Talente Silber**, 18 000 Talente Erz und 100 000 Talente Eisen.

8 Und alle, die Edelsteine besaßen, gaben sie für den Schatz des Hauses des HERRN in die Hand Jechiels, des Gersoniters.

9 Und das Volk freute sich über ihr freiwilliges Geben; denn sie gaben es dem HERRN von ganzem Herzen, freiwillig. Und auch der König David war hocheifrig.

40,000x



6 Da erzeugten sich die Obersten der Vaterhäuser, die Obersten der Stämme Israels, die Obersten der Tausendschaften und der Hundertschaften und die Obersten über die Geschäfte des Königs willig;

7 und sie gaben für den Dienst des Hauses Gottes 5 000 Talente Gold und 10 000 Dareiken und 10 000 Talente Silber, 18 000 Talente Erz und 100 000 Talente Eisen.

8 Und alle, die Edelsteine besaßen, gaben sie für den Schatz des Hauses des HERRN in die Hand Jechiels, des Gersoniters.

9 Und das Volk **freute** sich über ihr **freiwilliges** Geben; **denn** sie gaben es dem HERRN von **ganzem Herzen, freiwillig**. Und auch der König David war **hocherfreut**.

Die einzig richtige **Einstellung** zum **Geben**:

Und das Volk **freute** sich über ihr freiwilliges Geben; denn sie gaben es dem HERRN von ganzem Herzen, freiwillig.
Und auch der König David war **hocherfreut**.

Lerne Gott zu danken

1.Chronik **29,10-13**

10 Und David lobte den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach: Gelobt seist du, o HERR, du Gott unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

11 Dein, o HERR, ist die Majestät und die Gewalt und die Herrlichkeit und der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, o HERR, ist das Reich, und du bist als Haupt über alles erhaben!

12 Reichtum und Ehre kommen von dir! Du herrschst über alles; in deiner Hand stehen Kraft und Macht; in deiner Hand steht es, alles groß und stark zu machen!

13 Und nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen. (1.Chr 29,10-13)

2x Lob

10 Und David lobte den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach:
Gelobt seist du, o HERR, **du Gott** unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

11 Dein, o HERR, ist die Majestät und die Gewalt und die Herrlichkeit und der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das ist dein. Dein, o HERR, ist das Reich, und du bist als Haupt über alles erhaben!

12 Reichtum und Ehre kommen von dir! Du herrschst über alles; in deiner Hand stehen Kraft und Macht; in deiner Hand steht es, alles groß und stark zu machen!

13 Und nun, unser **Gott**, wir **danken** dir und **rühmen** deinen herrlichen Namen.

(1.Chr 29,10-13)

Gott gehört alles

10 Und David lobte den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach:
Gelobt seist du, o HERR, du Gott unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu
Ewigkeit!

11 Dein, o HERR, ist die **Majestät** und die **Gewalt** und die **Herrlichkeit** und
der **Glanz** und der **Ruhm**! Denn alles, was im **Himmel** und auf **Erden** ist,
das ist dein. Dein, o HERR, ist das **Reich**, und du bist als Haupt über alles
erhaben!

12 Reichtum und Ehre kommen von dir! Du herrschst über alles; in deiner
Hand stehen Kraft und Macht; in deiner Hand steht es, alles groß und
stark zu machen!

13 Und nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen
Namen.

(1.Chr 29,10-13)

Gott gibt alles

10 Und David lobte den HERRN vor der ganzen Gemeinde und sprach:
Gelobt seist du, o HERR, du Gott unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu
Ewigkeit!

11 Dein, o HERR, ist die Majestät und die Gewalt und die Herrlichkeit und
der Glanz und der Ruhm! Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, das
ist dein. Dein, o HERR, ist das Reich, und du bist als Haupt über alles
erhaben!

12 **Reichtum** und **Ehre** kommen von dir! Du herrschst über **alles**; in deiner
Hand stehen **Kraft** und **Macht**; in deiner Hand steht es, alles **groß** und
stark zu machen!

13 Und nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen
Namen.

(1.Chr 29,10-13)

Anwendung

1. Lerne Gott kennen
2. Lerne zu sehen, was Gott alles gibt
3. Nimm die Psalmen, um Gott zu danken

6 Das aber [bedenkt]: Wer kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer im Segen sät, der wird auch im Segen ernten.
7 Jeder, wie er es sich im Herzen vornimmt; nicht widerwillig oder gezwungen, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!
8 Gott aber ist mächtig, euch **jede** Gnade im **Überfluss** zu spenden, sodass ihr in **allem allezeit alle** Genüge habt und **überreich** seid zu **jedem** guten Werk [...]

2. Korinther 9,6-8

8 Ich sage das nicht als **Gebot**, sondern um durch den Eifer anderer auch die Echtheit eurer Liebe zu erproben.

9 Denn ihr kennt ja die **Gnade** unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet.

(2. Korinther 8,9)

Lerne es demütig zu sein

1.Chronik **29,14-16**

¹⁴ Denn was bin ich, und was ist mein Volk, dass wir Kraft haben sollten, in solcher Weise freiwillig zu geben? Denn von dir kommt alles, und aus deiner eigenen Hand haben wir dir gegeben.

¹⁵ Denn wir sind Fremdlinge und Gäste vor dir, wie alle unsere Väter. Unser Leben auf Erden ist wie ein Schatten und bleibt nicht bestehen.

¹⁶ HERR, unser Gott, dieser ganze Reichtum, den wir bereitgestellt haben, um dir ein Haus zu bauen für deinen heiligen Namen, kommt von deiner Hand, und alles gehört dir.

Fokus auf den Menschen

¹⁴ Denn was bin **ich**, und was ist mein **Volk**, dass **wir** Kraft haben sollten, in solcher Weise freiwillig zu geben? Denn von dir kommt alles, und aus deiner eigenen Hand haben **wir** dir gegeben.

¹⁵ Denn **wir** sind Fremdlinge und Gäste vor dir, wie alle unsere Väter. **Unser** Leben auf Erden ist wie ein Schatten und bleibt nicht bestehen.

¹⁶ HERR, unser Gott, dieser ganze Reichtum, den **wir** bereitgestellt haben, um dir ein Haus zu bauen für deinen heiligen Namen, kommt von deiner Hand, und alles gehört dir.

¹⁴ Denn **was bin ich**, und **was ist mein Volk**, dass wir **Kraft** haben sollten, in solcher Weise freiwillig zu geben? Denn von **dir kommt alles**, und **aus deiner eigenen Hand** haben wir dir gegeben.

¹⁵ Denn wir sind **Fremdlinge** und **Gäste** vor dir, wie alle unsere Väter. Unser Leben auf Erden ist wie ein **Schatten** und bleibt **nicht bestehen**.

¹⁶ HERR, unser Gott, dieser ganze **Reichtum**, den wir bereitgestellt haben, um dir ein Haus zu bauen für deinen heiligen Namen, kommt von deiner Hand, und alles gehört dir.

Anwendung

1. Alles was du hast, gehört Gott
 - a. **Achte** darauf wie du damit umgehst
 - b. Sei **weise** damit
 - c. Sei **freigiebig** damit

2. Du bist nur eine kurze Zeit auf der Erde
 - a. Sammle hier **keine Schätze**
 - b. Denke daran, dass alles hier **verbrennen** wird
 - c. Investiere in **Menschen**

Lerne die richtige Einstellung zu erbitten

1.Chronik **29,17-19**

17 Ich weiß, mein Gott, dass du das Herz prüfst, und an Aufrichtigkeit hast du Wohlgefallen; darum habe ich dies alles in Aufrichtigkeit meines Herzens freiwillig gegeben; und ich habe jetzt mit Freuden gesehen, wie dein Volk, das sich hier befindet, dir bereitwillig gegeben hat.

18 HERR, du Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel, bewahre ewiglich solchen Sinn und Gedanken im Herzen deines Volkes, und richte ihr Herz fest auf dich!

19 Und gib meinem Sohn Salomo ein ungeteiltes Herz, dass er deine Gebote, deine Zeugnisse und deine Satzungen bewahre und alles ausführe, und dass er diesen Bau errichte, den ich vorbereitet habe!

Es geht ums Herz

17 Ich weiß, mein Gott, dass du das **Herz** prüfst, und an **Aufrichtigkeit** hast du Wohlgefallen; darum habe ich dies alles in **Aufrichtigkeit** meines **Herzens freiwillig** gegeben; und ich habe jetzt mit Freuden gesehen, wie dein Volk, das sich hier befindet, dir **bereitwillig** gegeben hat.

18 HERR, du Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel, bewahre ewiglich solchen Sinn und Gedanken im **Herzen** deines Volkes, und richte ihr **Herz** fest auf dich!

19 Und gib meinem Sohn Salomo ein **ungeteiltes Herz**, dass er deine **Gebote**, deine **Zeugnisse** und deine **Satzungen bewahre** und alles **ausführe**, und dass er diesen **Bau** errichte, den ich vorbereitet habe!

Anwendung

1. Gott schaut auf das Herz
 - a. Du kannst hier nicht verbergen. Versuche es gar nicht
 - b. Bitte Gott darum, dass er dich dahin führt
2. Es geht um ein ungeteiltes Herz
 - a. Alles für Gott. Alles durch Gott. Alles zu Gott
 - i. Arbeit für Gott
 - ii. Geld für Gott
 - iii. ...
 - b. Seine Gebote halten

Zusammenfassung

1. Lerne Gott zu danken
2. Lerne es demütig zu sein
3. Lerne die richtige Einstellung zu erbitten

